

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Kapitalflüsse in die Reichsbank.

Der Umschwung vom 7. Januar zeigt, daß große Summen, die in den letzten Dezemberwochen dem Konto des fremden Geldes zufließen, werden waren, nach Beendigung der Ultimoforderungen gleicher Art in Schweden, Dänemark, Belgien, Italien, Japan, den Niederlanden trat eine derartige Umkehr ein, die sich in dem folgenden erhebliche Kapitalumlage ein, und zwar ermittelte sich die gesamte Kapitalumlage am 13. Januar 1920 im Wert auf 28 827 Millionen Mark und die bonitätsfreie Deckung für sich auf 10 253 Millionen Mark. Der Bonitätsverlust nahm am 13. Januar 1920 im Wert auf 67 876 Millionen Mark, der Bonitätsverlust am 13. Januar 1920 im Wert auf 10 253 Millionen Mark zu. Nach dem am 13. Januar 1920 im Wert auf 10 253 Millionen Mark zu. Nach dem am 13. Januar 1920 im Wert auf 10 253 Millionen Mark zu.

Gründungs- und Liquidations-Verfahren. Die heutige Gründungs- und Liquidations-Verfahren sind im Vergleich mit den früheren Jahren in der Regel sehr rasch abzuwickeln. Die Liquidations-Verfahren sind im Vergleich mit den früheren Jahren in der Regel sehr rasch abzuwickeln.

Die Kaiserliche Alexanderbank. Die Kaiserliche Alexanderbank ist im Vergleich mit den früheren Jahren in der Regel sehr rasch abzuwickeln.

Die Kaiserliche Alexanderbank. Die Kaiserliche Alexanderbank ist im Vergleich mit den früheren Jahren in der Regel sehr rasch abzuwickeln.

Die Kaiserliche Alexanderbank. Die Kaiserliche Alexanderbank ist im Vergleich mit den früheren Jahren in der Regel sehr rasch abzuwickeln.

Die Kaiserliche Alexanderbank. Die Kaiserliche Alexanderbank ist im Vergleich mit den früheren Jahren in der Regel sehr rasch abzuwickeln.

Die Kaiserliche Alexanderbank. Die Kaiserliche Alexanderbank ist im Vergleich mit den früheren Jahren in der Regel sehr rasch abzuwickeln.

Die Kaiserliche Alexanderbank. Die Kaiserliche Alexanderbank ist im Vergleich mit den früheren Jahren in der Regel sehr rasch abzuwickeln.

Die Kaiserliche Alexanderbank. Die Kaiserliche Alexanderbank ist im Vergleich mit den früheren Jahren in der Regel sehr rasch abzuwickeln.

Die Kaiserliche Alexanderbank. Die Kaiserliche Alexanderbank ist im Vergleich mit den früheren Jahren in der Regel sehr rasch abzuwickeln.

Die Kaiserliche Alexanderbank. Die Kaiserliche Alexanderbank ist im Vergleich mit den früheren Jahren in der Regel sehr rasch abzuwickeln.

Die Kaiserliche Alexanderbank. Die Kaiserliche Alexanderbank ist im Vergleich mit den früheren Jahren in der Regel sehr rasch abzuwickeln.

Die Kaiserliche Alexanderbank. Die Kaiserliche Alexanderbank ist im Vergleich mit den früheren Jahren in der Regel sehr rasch abzuwickeln.

Die Kaiserliche Alexanderbank. Die Kaiserliche Alexanderbank ist im Vergleich mit den früheren Jahren in der Regel sehr rasch abzuwickeln.

Die Kaiserliche Alexanderbank. Die Kaiserliche Alexanderbank ist im Vergleich mit den früheren Jahren in der Regel sehr rasch abzuwickeln.

Die Kaiserliche Alexanderbank. Die Kaiserliche Alexanderbank ist im Vergleich mit den früheren Jahren in der Regel sehr rasch abzuwickeln.

Die Kaiserliche Alexanderbank. Die Kaiserliche Alexanderbank ist im Vergleich mit den früheren Jahren in der Regel sehr rasch abzuwickeln.

Die Kaiserliche Alexanderbank. Die Kaiserliche Alexanderbank ist im Vergleich mit den früheren Jahren in der Regel sehr rasch abzuwickeln.

Die Kaiserliche Alexanderbank. Die Kaiserliche Alexanderbank ist im Vergleich mit den früheren Jahren in der Regel sehr rasch abzuwickeln.

Die Kaiserliche Alexanderbank. Die Kaiserliche Alexanderbank ist im Vergleich mit den früheren Jahren in der Regel sehr rasch abzuwickeln.

Die Kaiserliche Alexanderbank. Die Kaiserliche Alexanderbank ist im Vergleich mit den früheren Jahren in der Regel sehr rasch abzuwickeln.

Die Kaiserliche Alexanderbank. Die Kaiserliche Alexanderbank ist im Vergleich mit den früheren Jahren in der Regel sehr rasch abzuwickeln.

Die Kaiserliche Alexanderbank. Die Kaiserliche Alexanderbank ist im Vergleich mit den früheren Jahren in der Regel sehr rasch abzuwickeln.

Die Kaiserliche Alexanderbank. Die Kaiserliche Alexanderbank ist im Vergleich mit den früheren Jahren in der Regel sehr rasch abzuwickeln.

Wolfskinder u. Sohn. Die Wolfskinder u. Sohn, Leipzig, hat im Vergleich mit den früheren Jahren in der Regel sehr rasch abzuwickeln.

Wolfskinder u. Sohn. Die Wolfskinder u. Sohn, Leipzig, hat im Vergleich mit den früheren Jahren in der Regel sehr rasch abzuwickeln.

Leipziger Effektenkurse.

Leipzig, den 15. Januar 1920.

Chemnitz Bankverein	209,00	Manufaktur-Kurse	490,00
Leipziger Bankverein	185,00	Geleitet-Kurse	100,00
Mitteleurop. Privatbank	220,00	Pfandl. Leipzig	457,00
Grüwitzer Papierfabrik	---	Prellitzer Stamm-Akt.	---
Grüwitzer Zuckerfabrik	1100,00	Priorit.-Akt.	2000,00
Gr. Leipziger Strassenbahn	147,00	Ribschb. Akt.	218,00
Hollische Zuckerrakt.	456,00	Vorzugs-Akt.	117,00
Hollische Zementfabrik	285,00	Rositzer Zuckerrakt.	300,00
Hugo Schneider, Feinsch.	382,00	Sudböhmer Zementfabrik	375,00
Körsch, Zuckerrakt.	---	Sondermann u. Söhne	225,00
Leipziger Kammergänger	---	Sohn u. Co.	480,00
Leipziger Malzfabrik	610,00	Zimmermann, Halle	280,00
		Zimmermann, Chemnitz	290,00

Letzte Depeschen.

Telegraphischer Spezialdienst der „Saale-Zeitung“.

Zusammenstoß zwischen Sicherheitspolizei und Kommunisten in Berlin.

Berlin, 15. Januar. (Eig. Drahtnachricht.) Zwischen den Demonstrierenden, die die vereinigten Kommunisten heute zu einer Gedenksitzung in Hagen Viehweide und Rosa Luxemburg zusammengeführt hatten, und der Sicherheitspolizei kam es heute nachmittags unter den Linden, Ecke der Wilhelmstraße, zu einem bedauerlichen Zusammenstoß. Wie die Demonstrierenden die Banquette betreten, stießen sie mit einer Patrouille der Schutzpolizei zusammen. Die Schutzpolizei beehrte sich darauf, die Banquette zu verlassen. In der Zwischenzeit waren die Kommunisten von je 6 Mann mit ungeschlagenen Karabinern aufgefüllt. Trug einseitiger Warnung verweigert die Demonstrierenden die Polizeifolge zu durchbrechen. Nach heftigen Auseinandersetzungen kam es zu Tätlichkeiten. Die Polizei gab zunächst Warnungsschüsse ab, löschte aber schließlich sechs bis sieben Mal scharf. Es entstand eine fürchterliche Panik. Eine Frau fiel, von einem Schuß in die Brust getroffen, zu Boden und wurde in ein Haus gebracht. Ein Mann hatte einen Oberschenkelbruch erlitten. Zwei andere Männer mit Streifenhüllen wurden in eine nahegelegene Rettungswache gebracht. Die Verletzung des Letzteren erwies sich als so schwer, daß er nach der Erleichterung gebracht werden mußte. Menschenleichen schienen sich auf die Aufforderung eines Redners, den Banquetraum zu durchbrechen, ein starkes Demonstrationstempo zum Luftgange über die Linden in Richtung des Brandenburger Tor. Teile der Demonstrationen eilten auf den Bürgersteigen einzeln dem Zuge voraus und konnten so ungehindert die Sperre der Schutzpolizei an der Charlottenstraße passieren. Als der Zug sich dieser Sperre näherte, wurde er von dem beschießenden Beamten der Schutzpolizei angeordnet, sich aufzulösen oder abzugeben. Statt dessen fielen die Teilnehmer des Zuges über den Beamten her und trennten ihn von den übrigen. In diesem Augenblick dreht die einzelnen durchgehenden Demonstrationen sich um und fallen auf die Straße. Die Demonstrationen in den Straßen gehen von vorne der Zug einbrach. Von weit hinten einsteigend, konnten die schwachen Kollisions der Menge nicht mehr aufhalten, und der Zug konnte auf diese Weise in den Banquetraum bis in Höhe der Wilhelmstraße gelangen. Als er Miene machte, auch die dortige Polizeifolge zu überrennen, wurde von dem Schutzpolizei mit dem Ersolge Gebrauch gemacht, daß der Zug sich sofort auflöste. Auf Luftstrafwegen eingetroffene Verstärkungen räumten darauf ohne weiteren Widerstand zu finden, die Linden und den Pariser Platz. Die Personen durch die Schüsse verletzt wurden, konnten nicht festgestellt werden. Jedenfalls können aber etwaige Verletzungen nicht zahlreich sein, da nur wenige Schüsse abgegeben wurden.

Die amtliche Meldung über den Zusammenstoß in Berlin.

Berlin, 15. Januar. (Drahtnachricht.) Im Anschluß an die heutigen Kundgebungen in Lustgarten zum Gedächtnis an Liebknecht und Rosa Luxemburg bewegte sich auf die Aufforderung eines Redners, den Banquetraum zu durchbrechen, ein starkes Demonstrationstempo zum Luftgange über die Linden in Richtung des Brandenburger Tor. Teile der Demonstrationen eilten auf den Bürgersteigen einzeln dem Zuge voraus und konnten so ungehindert die Sperre der Schutzpolizei an der Charlottenstraße passieren. Als der Zug sich dieser Sperre näherte, wurde er von dem beschießenden Beamten der Schutzpolizei angeordnet, sich aufzulösen oder abzugeben. Statt dessen fielen die Teilnehmer des Zuges über den Beamten her und trennten ihn von den übrigen. In diesem Augenblick dreht die einzelnen durchgehenden Demonstrationen sich um und fallen auf die Straße. Die Demonstrationen in den Straßen gehen von vorne der Zug einbrach. Von weit hinten einsteigend, konnten die schwachen Kollisions der Menge nicht mehr aufhalten, und der Zug konnte auf diese Weise in den Banquetraum bis in Höhe der Wilhelmstraße gelangen. Als er Miene machte, auch die dortige Polizeifolge zu überrennen, wurde von dem Schutzpolizei mit dem Ersolge Gebrauch gemacht, daß der Zug sich sofort auflöste. Auf Luftstrafwegen eingetroffene Verstärkungen räumten darauf ohne weiteren Widerstand zu finden, die Linden und den Pariser Platz. Die Personen durch die Schüsse verletzt wurden, konnten nicht festgestellt werden. Jedenfalls können aber etwaige Verletzungen nicht zahlreich sein, da nur wenige Schüsse abgegeben wurden.

Dem ganzen Vorfall eine bestimmtere Beurteilung zuzumachen, liegt kein Anlaß vor. Der Polizeipräsident hat sofort eine genaue Untersuchung angeordnet.

Die neuen Forderungen des Eisenbahner.

M. Eisen, 15. Januar. (Eig. Drahtnachricht.) Im katholischen Kreisekreis fand gestern ein Vertrauensmännerversammlung der Gewerkschaft Deutscher Eisenbahner und Staatsbediensteter statt. Am 9. Januar 1920 Eisenbahner-Vertrauensleute waren erschienen. Auf der Tagesordnung stand die Stellungnahme zu den Verhandlungen zwischen der Reichsregierung und den Eisenbahnerorganisationen. Das Mittelstück des 16. er-Ausschusses, Rath, von der Gewerkschaft Deutscher Eisenbahner, gab einen ausführlichen Bericht über Verlauf und Ergebnis der Verhandlungen. In der Aussprache kam die Stellungnahme über die gegenwärtigen Verhältnisse zum Ausdruck. Neben besonderen Forderungen finanzieller Art wurde verlangt, daß die alten Forderungen der Gewerkschaft Deutscher Eisenbahner leicht mit aller Entschiedenheit durchgeführt werden müssen. Es wurde folgende Entschlossenheit angenommen: Die Vertrauensmännerversammlung nimmt mit Befriedigung Kenntnis von der Aktion der Gewerkschaft Deutscher Eisenbahner zum 16. er-Ausschusses und begrüßt die bisherigen Verhandlungen mit der Reichsregierung und bringt zum Ausdruck, daß die bisherigen Zugeständnisse als unzureichend befunden werden müssen. Die Forderungen des erweiterten Vorstandes der Gewerkschaft Deutscher Eisenbahner werden zur Kenntnis genommen. Die Vertrauensmännerversammlung stellt den dringenden Antrag, daß der gefälltsführende Vorstand zum 16. er-Ausschusses im 16. er-Ausschusses mit aller Entschlossenheit für die Durchführung der neuen Forderungen einzutreten möge. Die Konferenz spricht der Stellung über dieses Verlangen, die Befriedigung der Forderungen für alle Orte, 3. Dienstalter: a) Anrechnung von Arbeitsverhältnissen, b) es muß bei der Berechnung des Verdienstes der Verdienstverhältnisse zu verfahren werden, als ob das Verdienstverhältnis schon bei der Ernennung zum Beamten bestanden hätte. 4. Höherstellung der Oberbauarbeiter. 5. Befristung in der Festhaltung des Arbeitsverhältnisses. 6. Wiedereröffnung der Betriebskassen. 7. Regelung der Auszahlung. 8. Einführung der Nachdienstzulage. 9. Einführung von Beamtenräten mit weitgehenden Befugnissen. 10. Neue verbesserte Dienstleistungsentscheidungen für die Arbeiter. 11. Verringerung des Beamtenausmaßes für die Arbeiter. 12. Ordnung ausreißer sozialer Leistungen im Tarif. 13. Bestätigung vorzunehmender Festsetzung der Löhne. 14. Durchführung derjenigen Fälle für Diätäre, welche der Keilspindelwechsel auszuwechseln hat. Verbesserung für die Lehrlinge. 15. Verbesserung der Löhne für die Diätäre, die in den Löhnen höher sind, evtl. Erhöhung der bisher schon gewährten Sozialleistungen. 16. Autonomie der Eisenbahner. 17. Wirtschaftliche Forderungen: Maßnahmen gegen Scheitler, bessere Steuerentlastung bei den kleineren Kreisen. Maßnahmen zur Ermöglichung der Klärung der Ereignisse bei den Bauern, Erhöhung der Eisenbahntarife.

Dem Hamburger Hochschulwesen.

Hamburg, 15. Januar. (Eig. Drahtnachricht.) Die seitige Bürgergesellschaft Abwendung der Forderungen in der Zeitung mit dem Unterfischgesetz. Die Unterfischung der hiesigen Volkswirtschaft unter eine Hochschulförderung wurde genehmigt.

Ein Kabinett Briand.

Paris, 15. Januar. (Drahtnachricht.) Briand hat angenommen, ein neues Kabinett zu bilden.

Frankreichs Kriegsverluste im Orient.

Paris, 15. Januar. (Eig. Drahtnachricht.) Die Verluste der französischen Orientarmee in den sechs Wochen vom 1. Nov. bis 15. Dezbr. 1920 betragen: 2700 Gefallene, an Krankheit gestorben oder Vermisste; ungefähr 700 Gefangene. Davon etwa 1800 Eingeborene. Der Abg. des Ardennen-Departements, Billoteaux, erhielt vom Kriegsminister ein Schreiben, das bestätigte, daß es keinen einzigen Franzosen gibt, der als Kriegsgefangener mit Gewalt in Deutschland, Österreich oder Ungarn zurückgehalten wurde. Die in türkischer Kriegsgefangenschaft befindlichen seien im Verlaufe der jüngsten Operationen hingerichtet.

Polnische Truppenbewegungen an der deutschen Grenze.

Warschau, 15. Januar. (Eig. Drahtnachricht.) Aus allen Grenzbezirken wird die Zusammenziehung großer polnischer Truppenkörper gemeldet. Bei Warschau und Sosnowice sind in der vergangenen Nacht mehrere Regimenter polnischer Infanterie aufmarschiert. Die Grenzbevölkerung befindet sich in großer Erregung.

Schütze die Haut

vor bösen Einflüssen, bewahre sie vor schädlichen Reizen. Schütze sie täglich durch sanfte Massage mit Dr. Jo Mayers

Capta-Cora-Creme

glatt, rein und angenehm kühl. Tube: Mk. 3.50 und Mk. 5.50. Töpfe extra stark parfümiert Mk. 15. Hersteller: Dr. Jo Mayer, Wiesbaden.

DEUTSCHER WEINBRAND.

Marken: Goldstück

Goldstück

General-Vertreter: Otto Mendel, Leipzig, Berggasse 25.

JAC. STÜCK NACHF. AG. WEINBRENNERIE HANAU

Demifisches.

Aufhebung richter Beobachtungs. Die Eisenbahnleitung... hat sich entschlossen, die Eisenbahn...

Wälderleben. Eine schwedische Insektensammler-Gesellschaft... hat vor Monaten eine Expedition nach Afrika geschickt...

Die Hörschule. Die Verbindung Straßburg... ging mit Dampfer- und Fährgelegenheit für den Preis von 400 000 Mark in den Besitz von Herrn...

Schon Frühling im Winter. Der Wanderer, der heute das Meiste... in der tiefer gelegenen Stellen eine Frühlinglandschaft...

Lebender fallen ihre weißen Rücken mit gelben Stiefeln... Schimmern und auf den Kalfurferden der Gärtnerinnen...

Ein schlimmes Verbrechen an der Spitze. Aus Selbstmord... wurde die Leiche eines Mannes aufgefunden, der sich...

Schau der Ehescheidungen in Preußen. Nach einer Statistik... der Ehescheidungen, die in den Jahren 1915 und 1916...

sonstige, 2,5 katholisch und 2,5 jüdisch. während im Regierungsbezirk...

Wohnheimgeplante mit Fräuleinbegleitung. Ein eigenartiges... in Jöhren-Ronnenen... wurde durch den Verleger Hermann B. vor den Strafrichter...

Commerz- und Privat-Bank, Aktiengesellschaft.

Aktienkapital und Reserven Mk. 250 000 000.

Filiale Poststr. 12, Fernspr. 1382, 1383, 1692. Depoitenkasse Roltrasse 133, Fernspr. 6189. Depoitenkasse Wörmitzerstr. 1, Fernspr. 6676.

Amtliche Bekanntmachungen.
Warnung.
Die Infälle durch Überfahren von Fußwegen auf unbesetzten Bahnübergängen...

Bekanntmachung.
Der Kaufmann Max Grahmer beschäftigt sein an der...
Der Plan liegt von Sonnabend, den 15. bis einschließlich Freitag, den 23. Januar 1921...

Bekanntmachung.
Im Winter 1920/21 kann Schnee und Eis kostenlos abgeladen werden auf dem:
1. Platz an der Barbarastr. 2. Platz an der Kirchstr. nach Niefleben...

Modernes Theater
Die führende Kleinkunst-Bühne.
Neue Promenade 8.
Das Neujahr-Fest-Programm hat wie eine Bombe eingeschlagen.

Roll- u. Zug-Jalousien
Lieferung u. reparieren
Franz Rudolph & Co.
Kraussstrasse 16.
Febr. 2106.

Permalton-Nähretrakt.
ein naturgemäßes, aus besten Vegetabilien hergestelltes Extrakt von höchstem Nährwert für Gesunde und Kranke in jedem Lebensalter.

BANKHAUS Fritz Emil Schüler DUSSELDORF
Kaiserstr. 44, am Hofgarten.
Fernsprech-Anschlüsse: Nr. 4372, 2628, 8664, 8665, 9979, 5403 für Stadtgespräche...

Das hiesige Handelsgericht.
In das hiesige Handelsgericht Nr. 470 die Firma Hermann...
In das hiesige Handelsgericht Nr. 65 ist heute bei dem Handelsgericht...

Dr. Ziegele's sanatorium KRUMMHÜBEL WINTERKUREN
Zahrfertige Dellatoh-Genkurten
per Nr. 130 - Markt inkl. Zertur, prima Salz-Delle...

Miniatur-Schnell-Fotografie-Gesellschaft
Durch Veranlassungsbefehl vom 14. 1. 21. wird die Miniatur-Schnell-Fotografie-Gesellschaft...

Speisezimmer
alten Stilarten.
Illustration of a dining room with a table, chairs, and a chandelier.

Sally Biletzky, Halle
Leipziger Str. 103, 1 Tr.
Leinen- und Baumwollwaren Anzug- und Kleiderstoffe

Asthma
kann geheilt werden.
Sprechstunden in Halle: Magdeburgerstr. 60 II jeden Sonnabend von 10-12 Uhr.

Sebr. Bethmann
Verkaufen für Holzwerkzeuge
Halle 7a Sa.
Dr. Steiner 7960

Patentanwaltbüro Sack
Leipzig-Brühl 2.
Stellensuche
Offizier a. D. sucht nach 21. jähr. landw. Praxis u. Studium...

Stellensuche
Offizier a. D. sucht nach 21. jähr. landw. Praxis u. Studium...
Guts-Inspektor
37 Jahre, pers. fam. engl. Frau in Wirtsch. Tätigkeit...

Wohnungs-Welder
hängt ausnehmend groß, rasch gut
Tausch Wohnungen
in ganz Deutschland, Ost- u. Westpreußen...

Reform-Beinkleider
Illustration of a man in a suit.

Unterricht
Technikum Altenburg Sa.A.
Jugend- u. Techniker-Ausbildung, Maschinenbau, Elektrotechnik...

Heirat!
Viele vermög. Damen wünsch. sich bald glücklich zu verheiraten. Herren, w. auch ohne Vermög., erhalten sofort Auskunft!

Heirat!
Viele vermög. Damen wünsch. sich bald glücklich zu verheiraten. Herren, w. auch ohne Vermög., erhalten sofort Auskunft!

In Hessen und Waldeck
"Casseler Tageblatt"
am liebsten Stelle 1919, allein ca. 60 000 gegen "Rhein-Anzeiger"!

Scrupi-Hosen, Turnhosen
Herrn u. Mädchen, in großer Auswahl.
H. Schönb. Nachf. R. & F. Ebermann
Halle a. S.
Dr. Steiner, 54.

Generalagentur Halle
Grosse deutsche Lebensversicherungsgesellschaft mit Nebenbranchen hat ihre zu zeitgemäßen bezuglich zu vergeben. Hoher Versicherungsbestand und gute Vertriebsorganisation vorhanden.

Vermisst
Ehemann, 36 Jahre, ist in der Gegend von Halle vermisst. Letzte Nachricht vom 15. Februar 1921.

Schluss der Anzeigen-Annahme 10 Uhr.